

# Sauwetterwind fegt durch die Alte Turnhalle Triesen

Das TaKinder- und Jugendtheater zeigt ein ganz besonderes Stück

Am Samstag, den 23. Februar ist schlechtes Wetter angesagt. Im TaK-Spielplan. Es herrscht ein richtiger Sauwetterwind um 16.30 Uhr in der Alten Turnhalle Triesen.

Hermann hat es eilig. Er will unbedingt pünktlich in der Schule sein. Schnell aufs Velo! Aber auch wenn das Rad ein richtig echter englischer Gentleman ist, er ist einfach nicht mehr der Jüngste. Und was der böse Sauwetterwind alles veranstaltet, um die beiden auszutricksen!

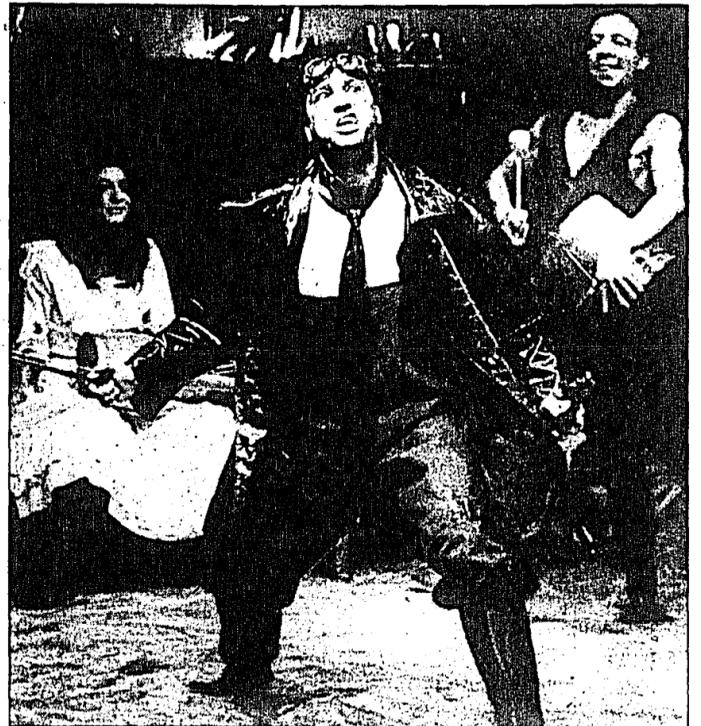
Völlig durchnässt und viel zu spät kommt Hermann endlich in der Schule an. Dort beginnt ein neues Abenteuer, denn der Held der Geschichte hat plötzlich alle gegen sich: Lehrerin, Mitschüler und Mitschülerinnen, einfach alle ... Das kann einem das Leben ganz schön schwer machen. Am liebsten möchte er sich verkriechen, nicht mehr da sein, sterben. Hat der böse Sauwetterwind am Ende doch gewonnen?

Wie Hermann wieder fröhlich wird, zeigt das Theater Kanton Zürich in einer ganz besonderen Inszenierung.

In der Alten Turnhalle Triesen wird nicht nur von Wind und Wetter erzählt, der Sauwetterwind geht richtig zur Sache. «Für Kinder ab 7 Jahren und alle anderen» hat das Theater Kanton Zürich eine ganz besondere Vorstellung erarbeitet. Im Bühnenbild von Stephan Schwendemann spielen



Am Samstag, den 23. Februar fegt ein richtiger Sauwetterwind in der Alten Turnhalle Triesen.



Kirsten Barkey, Matthias Bretscher, André Frei, Thomas Griess, Kristina von Holt, Rachel Matter und Antonio da Silva. Der Regisseur Peter Rinderknecht ist am TaK mit seiner «Porto-

no-Ballade» noch in allerbesten Erinnerung.

Egal, ob man mit dem Velo kommt, den Bus nimmt oder mit dem Auto gebracht wird: Dieses Gastspiel sollte

man sich nicht entgehen lassen. Karten gibt es beim TaK-Vorverkauf an der Reberstrasse 10 in Schaan. Er ist an Werktagen zwischen 10 und 18 Uhr geöffnet. Wer nicht persönlich vorbe-

schauen kann, kann auch für die Abendkasse reservieren: per Anrufbeantworter (00423-237 59 69), Fax (00423-237 59 61) oder mit einer E-Mail an vorverkauf@tak.li. TaK

## Krise im Zirkus: Was tun, wenn der Clown krank ist?

Wieder ein lustiger Film im TaKinderKINO-Programm



«Die dumme Augustine» mit der Familie Clown ist am Wochenende im TaKino an der Zollstrasse 10 in Schaan zu sehen.

Das Wochenende vom Samstag, den 23., und Sonntag, 24. Februar, bringt der KinderFilmclub in der bunten Welt des Zirkus. «Die dumme Augustine» wird jeweils um 16 Uhr im TaKino, Zollstrasse 10, Schaan, gezeigt.

Das sind ganz normale Leute, die da im Zirkuswagen durch die Lande ziehen: Herr Clown, seine Frau und die beiden Kinder. Tagsüber trainiert und probiert der Vater, abends hat er Vorstellung. Aber selbst ein Clown kann einmal krank werden. Aber wer soll nun für Spass in der Manege sorgen, wer füllt die Pausen zwischen Akrobatik- und Dressurnummer? Muss man etwa die Leute wieder nach Hause schicken? Wie kann der Zirkusdirektor dann das Futter für die Tiere zahlen? Und wovon soll die Familie leben, wenn der Vater nicht arbeitet?

Da nimmt Frau Clown ihren ganzen Mut zusammen. Schon lange wollte sie einmal als Spassmacherin im Scheinwerferlicht stehen, aber immer hiess es: Clownsein ist Männersache. Aber

der Versuch gelingt. «Die dumme Augustine» hat grossen Erfolg, die Vorstellung ist gerettet.

Der Film ist für Kinofreunde ab 6 Jahren geeignet. Katja Langenbahnschremsler bereitet samstags mit Spielszenen auf die Filmhandlung vor. Wie gewohnt, ist die Samstagsvorstellung des KinderFilmclubs exklusiv für Kinder reserviert. Erwachsene dürfen den Film am Sonntag anschauen. Kinder zahlen CHF 8.- pro Film, Erwachsene CHF 10.-. Ein KinderFilmclub-Abo für die restlichen vier Filme in dieser Spielzeit kostet CHF 15.-. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Der Abo-Ausweis gilt auch als Eintrittskarte für die öffentlichen Vorstellungen. Abo und Einzelkarten gibt es an den Vorstellungstagen des KinderFilmclubs im TaKino.

Der nächste Termin im TaKinderKINO ist das Wochenende vom 16./17. März. Dann steht die Schweizer Produktion «Das Zauberbuch» auf dem Programm. Der Film erzählt von einer Kinderbande aus Zürich, die ein geheimnisvolles Buch entdecken.

## Komödiantisches Erzähltheater

Bea von Malchus mit «Nibelungen!» im Alten Kino in Mels

Bea von Malchus war eine der Entdeckungen der letztjährigen Künstlerbörse in Thun, dem Treffpunkt der Schweizer Kleinkunstszene. Mit ihrem hinreissenden Erzähltheater «Nibelungen!» gastiert von Malchus am Samstag, den 23. Februar um 20.15 Uhr im Alten Kino in Mels.

Rittereure und schöne Frauen, Drachen, Zwerge, versunkene Schätze und märchenhaft starke Königinnen, finstere Intrigen, Liebe, Rache, Geldgier, Mord und Totschlag: Das Nibelungenlied ist einer der packendsten Sagenstoffe des Mittelalters.

In ihrem Erzähltheaterprogramm «Nibelungen!» entführt Bea von Malchus aus Freiburg i.Br. die Zuschauer im IC 527 Walhalla an den Hof zu Worms. Dort scheint die Welt in Ordnung zu sein: der Weinkeller ist voll, die Königstochter die Schönste weit und breit, der Küchenchef begnadet, der König gelassen und sein Berater klug – bis eines Tages ein blonder Ritter in die Burg einreitet und alles auf den Kopf stellt. Hat Gunther ein Alkoholproblem? Ist Gernot noch bei Trost? War Brunhild gedopt? Ist Giselher schwul und Hagen in Krimhild verliebt? Am Ende jedenfalls sind alle tot, bis auf einen dicken

Kater namens Wagner ...

Mit ihrem Erzähltheater machte Bea von Malchus an der letztjährigen Künstlerbörse in Thun nachhaltig auf sich aufmerksam. Egal, ob sie den berührenden Niedergang eines zu Grossem herufenen Lindenblatts beschreibt oder die derbe Ruppigkeit der Schmiedegesellen, ihre Stimmvielfalt und Mimik machen «Nibelungen!» zu einem mordsmassigen Vergnügen.

Platzreservierung ist unter Telefon 081-723 73 30 möglich. Billette im Vorverkauf gibt es beim Kinder- und Jugendbuchladen Paprika in Mels (nachmittags geöffnet).



Entführung in die Sagenwelt: Bea von Malchus zeigt ihr Erzähltheaterprogramm «Nibelungen!» am kommenden Samstag im Alten Kino in Mels.